



SPD Penzberg

Beisitzerin Maryam Benzadi
Birkenstraße 21
82377 Penzberg

Tel.: 08856 – 936 2743

eMail: maryam.benzadi@spd-penzberg.de

Internet: www.spd-penzberg.de

PRESSEMITTEILUNG SPD PENZBERG 30.09.2015

„Neu gewählter Ortsvorstand nimmt Arbeit auf“

Der kurz vor der Sommerpause neu gewählte Ortsvorstand der SPD Penzberg hat seine Arbeit aufgenommen. Ortsvorsitzender Markus Kleinen, seit Mai 2014 auch Stadt- und Kreisrat, eröffnete mit seiner Einladung ins Café Extra die neue Schaffensperiode. Dort wurden die künftige Aufgabenverteilung und anstehende Projekte diskutiert:

Den Veranstaltungskalender wird die stellvertretende Vorsitzende Andrea Meier federführend entwickeln und steuern, u.a. sollen die im Wahlkampf gut angenommenen Stadtteilgespräche („**Freitags um vier**“) wieder aufgegriffen und fortgeführt werden.

Über die Aktivitäten des Ortsvereins berichten werden Maryam Benzadi (Beisitzerin) und der stellvertretende Vorsitzende Bayram Yerli. Das im Januar 2015 erstmals herausgegebene Infoblatt „**SPD Penzberg Aktuell**“ wird Mitglieder und Interessierte auch weiterhin zwei Mal im Jahr über Neues aus Fraktion und Ortsverein informieren.

Im Fokus von Willi Dienstbier (Beisitzer) wird die Entwicklung der Mitglieder sein; deren Verwaltung übernimmt Susanne Meindl (Beisitzerin). Arthur Schenk (Kassier) und Maryam Benzadi werden den Austausch mit den anderen Ortsvereinen im Landkreis pflegen.

Wie in den Medien bereits berichtet, begrüßt der Ortsverein die Gründung eines neuen Jugendparlamentes in Penzberg und hat dessen Initiatorin, die 15-jährige Gymnasiastin Pauline Link, als beratendes Mitglied in den Ortsvorstand aufgenommen. Sie wird künftig an den Sitzungen des Ortsvorstandes teilnehmen.

Bezüglich der umstrittenen Freihandelsabkommen TTIP und CETA wird der Ortsvorstand einen Antrag zu dem im Dezember stattfindenden Bundesparteitag einbringen. Die Ortsgruppe unterstützt damit einen 7-Punkte-Forderungskatalog aus der politischen Werkstatt der zwei Arbeitskreise „TTIP“ (beim SPD Bezirk Oberbayern) und „Umwelt und Energie“ (beim Unterbezirk München).

Angesichts der Herausforderungen, vor die auch Penzberg angesichts unerwartet schnell unterzubringender Flüchtlinge gestellt ist, soll noch in diesem Jahr ein Informations- und Gesprächsabend mit Bürgermeisterin Elke Zehetner und anderen, in der Sache kompetenten Personen organisiert werden.